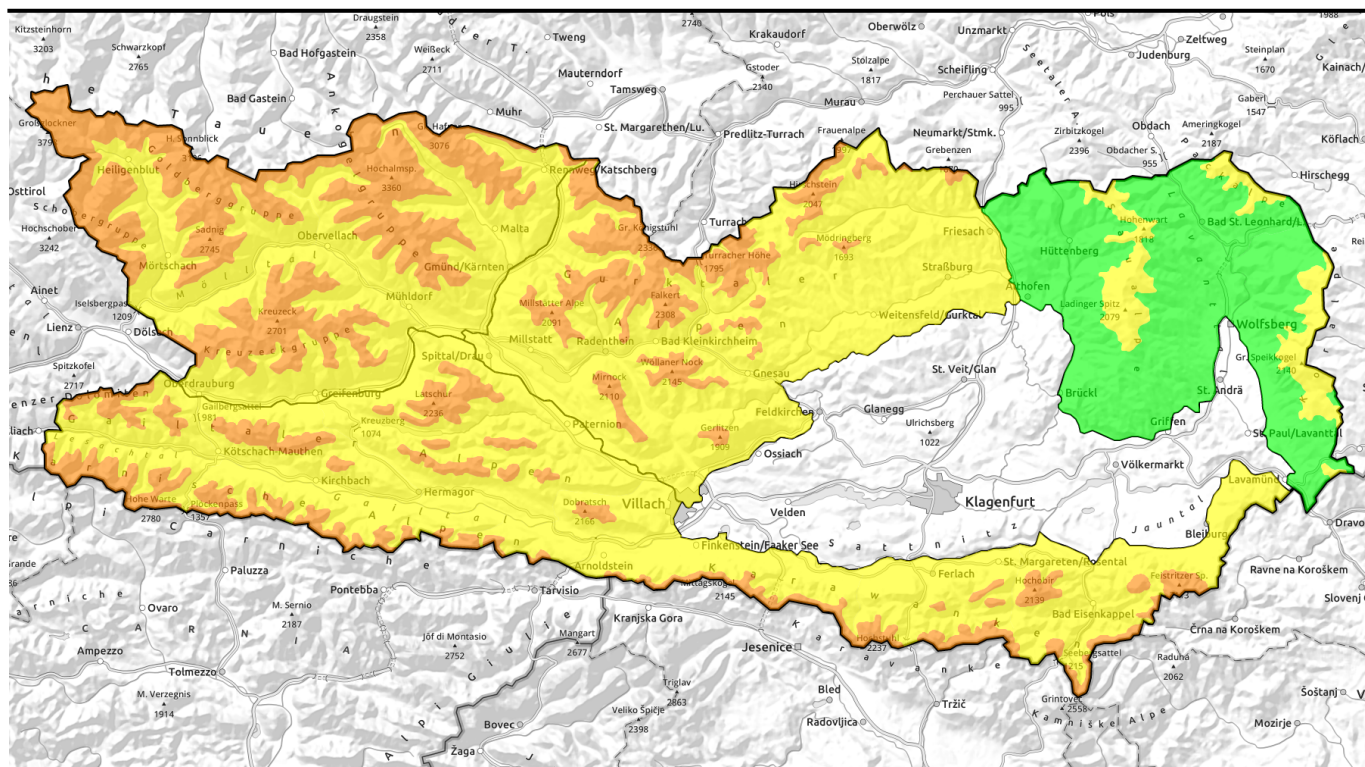



















19.01.2021

Tribschneesituation erfordert Vorsicht und Zurückhaltung

 Waldgrenze	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe				
 Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
 Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen				
 1700 m	Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

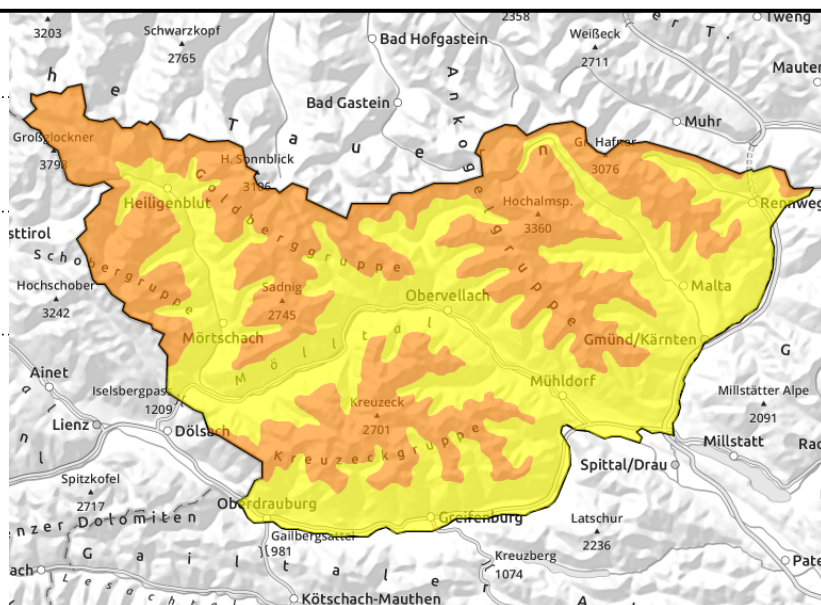


19.01.2021**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**Umfangreiche, störanfällige Tribschneeablagerungen**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich beurteilt. Die umfangreichen und noch spröden Tribschneeansammlungen sind sehr störanfällig und liegen auf einer schwachen Altschneedeckenoberfläche. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Touren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Starker Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen Geländekanten abgeblasen und den Schnee stark verfrachtet. Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. Die Bindung der Tribschneeablagerungen zur Altschneedecke, in der sich oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten befinden, ist schlecht.

Wetter

Ein schwacher Hochdruckkeil drückt die feuchte Nordwestströmung Richtung Nordosten. Damit ist am Dienstag in Kärnten Hochdruck wetterbestimmend. Am Nachmittag ziehen am anfangs gering bewölkten Himmel einige kompakte Wolkenfelder durch. Bei noch immer kräftig wehendem Wind aus Nordwesten wird es mit Temperaturen um -5 Grad in 2000 m deutlich milder.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf Südwest und wird zunehmend föhnig. In den nördlichen und westlichen Gebirgsgruppen überwiegt das sonnige Wetter. Im Tagesverlauf werden vor allem im Süden und Osten kompakte Wolken mehr. Der Südwestwind frischt kräftig auf. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee

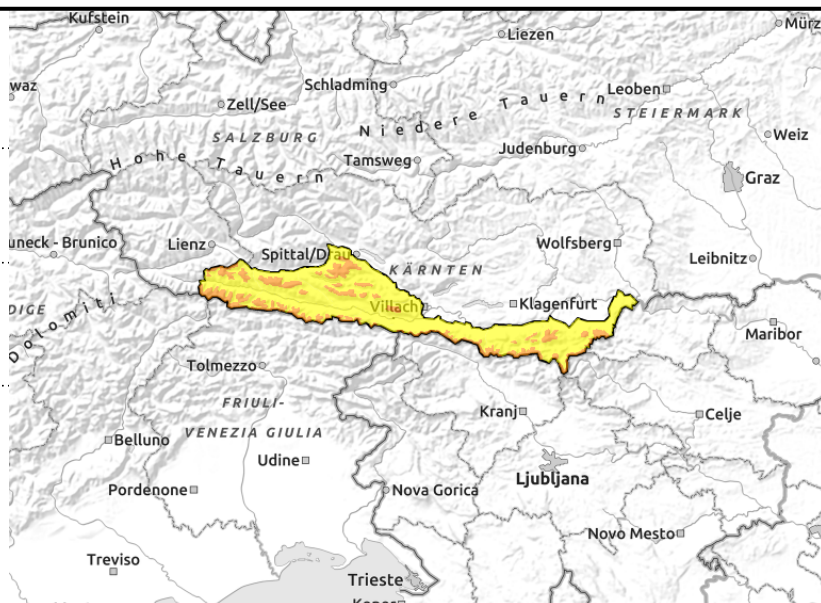
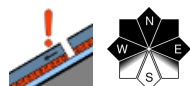
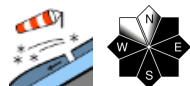


Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

19.01.2021

Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Störanfällige Tribschneeablagerungen

Die Tribschneeablagerungen der letzten Tage sind teilweise leicht, bereits durch eine geringe Zusatzbelastung, auslösbar. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden. Touren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Starker Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen für umfangreiche Tribschneeablagerungen gesorgt. Diese liegen auf einer vielfach kompakten Altschneedecke, in der sich aber oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten oder eingeschneiter Oberflächenreif befindet.

Wetter

Ein schwacher Hochdruckkeil drückt die feuchte Nordwestströmung Richtung Nordosten. Damit ist am Dienstag in Kärnten Hochdruck wetterbestimmend. Überwiegend sonnig mit meist nur dünnen Wolken ist das Wetter am Dienstag. Mit besonders in Kammlagen noch kräftig wehendem Wind aus westlicher Richtung wird es deutlich milder mit Temperaturen um -5 Grad in 2000 m.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf Südwest und wird zunehmend föhnig. In den nördlichen und westlichen Gebirgsgruppen überwiegt das sonnige Wetter. Im Tagesverlauf werden vor allem im Süden und Osten kompakte Wolken mehr. Der Südwestwind frischt kräftig auf. Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

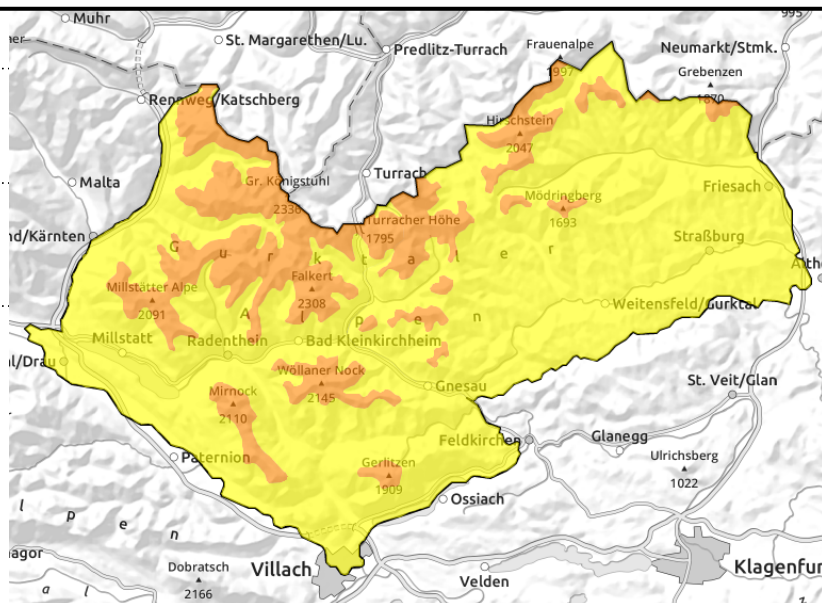


Exposition



19.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen**

Waldgrenze

**Spröde Tribschneeansammlungen sind leicht zu stören**

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze erheblich. Die Tribschneeablagerungen der letzten Tage sind störanfällig und bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auszulösen.

Tribschneeansammlungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten, welche meist auch gut erkannt werden können, sind bei Unternehmungen im Gelände zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Der starke Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen immer wieder für frische Tribschneeablagerungen gesorgt. Diese sind in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten auf der Altschneedecke mit oberflächennahen Schwachschichten oder auch eingeschneiten Oberflächenreif, abgelagert worden.

Wetter

Ein schwacher Hochdruckkeil drückt die feuchte Nordwestströmung Richtung Nordosten. Damit ist am Dienstag in Kärnten Hochdruck wetterbestimmend. Am Dienstag zeigt sich der Himmel anfangs nur gering bewölkt. Im Tagesverlauf können aber vermehrt kompakte Wolkenfelder durchziehen. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung wird es etwas milder.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf Südwest und wird zunehmend föhnig. In den nördlichen und westlichen Gebirgsgruppen überwiegt das sonnige Wetter. Im Tagesverlauf werden vor allem im Süden und Osten kompakte Wolken mehr. Der Südwestwind frischt kräftig auf. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich

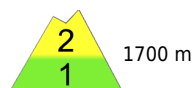


groß



sehr groß

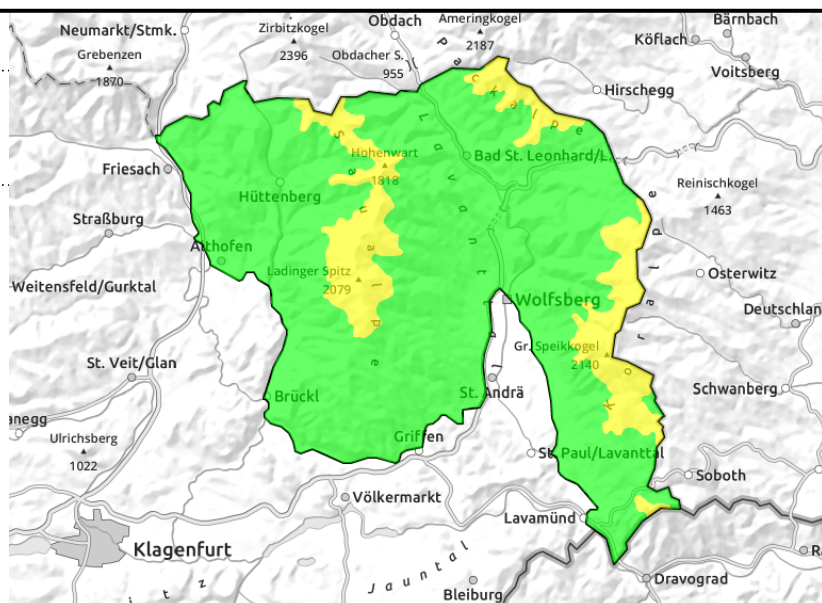
Exposition

19.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

1700 m



kammnah



In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Fische Triebsschneeablagerungen sind auch etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke ist kompakt. Oberflächennahe sind aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Der sehr kräftige und kalte Wind hat die Oberfläche erodiert, verfrachtet und kleinere frische Triebsschneeablagerungen gebildet.

Wetter

Ein schwacher Hochdruckkeil drückt die feuchte Nordwestströmung Richtung Nordosten. Damit ist am Dienstag in Kärnten Hochdruck wetterbestimmend. Vormittags zeigen sich am Himmel nur dünne Schleierwolken. Im Tagesverlauf ziehen vom Nordwesten kompaktere Wolkenfelder auf. Bei mäßigem Wind aus westlicher Richtung wird es spürbar milder.

Tendenz

Am Mittwoch dreht die Strömung auf Südwest und wird zunehmend föhnig. In den nördlichen und westlichen Gebirgsgruppen überwiegt das sonnige Wetter. Im Tagesverlauf werden vor allem im Süden und Osten kompakte Wolken mehr. Der Südwestwind frischt kräftig auf. Die Lawinengefahr nimmt etwas ab.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



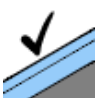
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

